



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
108 (1898)**

197 (21.7.1898)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-75475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-75475)

Als neue Militärvorlagen, so werden nationalliberalen Blätter, werden neben der Errichtung eines vierten Eisenbahnregimentes und dreier Telegraphenbataillone die Ergänzung der aus den vierten Bataillonen gebildeten Regimenter auf drei Bataillone und eine Vermehrung und Neugliederung der Feldartillerie geplant.

Wegen Verächtlichmachung von Staatseinkünften hat der Posener Staatsanwalt Anklage gegen ein polnisches Blatt erhoben. Wenn dieser Grund nicht, könnten noch manche andere Anklagen erhoben werden; denn was leisten die sozialdemokratischen Blätter nicht in diesem Geiste!

In Rottenburg wurde der Domkapitular Dr. von Linsemann vom Domkapitel zum Bischof gewählt. Linsemann war früher Universitätsprofessor in Tübingen und vertrat seit einigen Jahren das Domkapitel im württembergischen Landtag.

Das Panzerschiff „Deutschland“ hat Heizproben mit der in Kriauichou gemonnenen Kohle gemacht; das Ergebnis wird als ein ausgezeichnetes bezeichnet.

Die angeblichen Differenzen zwischen Deutschen und Amerikanern vor Manila beschränken sich darauf, daß die Deutschen, besonders die „Irene“, sich weigerten, die Flagge der Auffrischung zu respektieren.

Zu der Thatsache, daß die bairische Staatseisenbahnverwaltung die Lieferung von 500 neuen Güterwagen nach Belgien vergeben hat, hebt die D. Industriezeitung hervor, es wäre selbstverständlich nicht nötig gewesen, jede einzelne deutsche Fabrik zu befragen, da ja die verschiedenen Fabriken eine gemeinsame Vertretung besitzen.

Zu Genf streifen jetzt 8000 Arbeiter des Bauhandwerkes und verwandter Gewerbe. Militär steht bereit, um Ausschreitungen vorzubeugen.

Die russisch-deutschen Verhandlungen wegen der Gänsefrage werden fortgesetzt, mit der Hoffnung auf befriedigende Lösung.

Rußlands Marinepläne soll sich der englische Marinereformerte Kontre-Admiral Lord Charles Beresford auf indirektem Wege von verlässlicher Seite verschafft haben.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 21. Juli 1868

Abschiedessen zu Ehren des Herrn Bürgermeisters Bräunig.

Zu Ehren des leider von Mannheim scheidenden Herrn Bürgermeisters Bräunig fand gestern Abend im „Pfälzer Hof“ ein Abschiedessen statt, dem ca. 80 Herren beizuwohnten.

Nach dem dritten Gang erhub sich Herr Mag. Stodheim, Obmann des Stv. V., um den Scheidenden mit folgenden ehrenvollen Worten zu feiern: „Es ist mir ein ehrenvoller Auftrag von der Stadtgemeinde zu Teil geworden, heute die Ehre zu haben, Sie zu verabschieden.“

Seldenseelen.

Roman von A. Kiehel-Kronsk.

(Fortsetzung.)

„Es war ja verheißend; dieser Umstand war für Leah wie eine unüberwindliche Mauer, an der alle Bestrebungen abprallten; ihm gegenüber blieb sie jede Gefahr vollständig ausgeschlossen.“

Nun war der Frühling da und hatte nach heftigen Winter (schnell durch eine Reihe sonnig-warmer Tage den Fiedelndelauer Wolf mit Neusehen und Wältern überfiedelt; die ephemeranten Fenster des Vierzehnjährigen Banden der Luft weit geöffnet; zur allgemeinen Benutzung gewiesen.

gewesen. Auch da hat er die umfassenden Pläne und Arbeiten mit großer Sachkenntnis zu schlichten, sie zu fördern gewillt und zu einem guten Ende geführt.“

Unmittelbar nach diesen vortheilhaften Worten des Obmanns des Stv. V. Herr Stodheim erhob sich Herr Bürgermeister Bräunig um folgendes auszusprechen: „Weil ich heute so schönem Worte meiner Gedächtnis Sie waren so freundlich, meine Ausführungen beifallen zu spenden.“

Herr Oberbürgermeister Beck, welcher folgende Ansprache hielt: „Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

schafft und er durfte sich wohl darauf stützen, daß dies nicht bloß eine rein persönliche, seinem individuellen Wohlwollen entspringende Meinung sei, sondern er konnte sich berufen auf das ehrende Zeugnis der ganzen Bürgerschaft, welches diese vor einem halben Jahre in einer fast einstimmigen Wahl des Bürgermeisters Bräunig abgegeben hat.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

„Wenn auch naturgemäß die ersten Worte gesprochen worden sind von einem Manne, der nicht unmittelbar bei der Stadtverwaltung theilhaftig ist, sondern nur eine durch den Stadtrath kontrollierende Thätigkeit ausübt.“

...während von den Arbeitern der großen Lagerhäuser ...

Auf Vorschlag aus der Mitte der Versammlung wurde der Vor- ...

In der hierauf folgenden lebhaften, aber in parlamentarischen ...

Was die Ueberarbeit betreffe, so müsse berücksichtigt werden, daß ...

Seitens der Arbeitervertreter konnte zwar das Vorhandensein ...

Auf Anregung des Herrn Direktors Anecht wurde ein von ...

1. Je einem Vertreter der fünf vertretenen Lagerhäuser, ...

In einem Schlusssatz faßte der Vorsitzende das Ergebnis der ...

Man liebe es heutzutage, die Interessen von Arbeitgebern und ...

Es war über Mitternacht geworden, als sich die Versammelten ...

Das badische Großherzogthum in der Schweiz. Am ...

Verlegung und Erneuerung. Der Großherzog hat den ...

Den Zustand der Straße durch die ehemalige Dragoner- ...

Der Zustand der Straße durch die ehemalige Dragoner- ...

Der Zustand der Straße durch die ehemalige Dragoner- ...

Der Zustand der Straße durch die ehemalige Dragoner- ...

Der Zustand der Straße durch die ehemalige Dragoner- ...

Unthätiges Wetter am Freitag, den 22. Juli. Nachdem ...

Witterungsbeobachtung der meteorologischen Station ...

Table with 7 columns: Datum, Zeit, Barometer, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Windrichtung, Bemerkungen.

Höchste Temperatur den 20. Juli + 19,0° ...

Aus dem Großherzogthum.

Rheinlan, 20. Juli. Der hier stationirte Bahnassistent ...

Heidelberg, 20. Juli. Der „Pfälzer Bot“ brachte in seiner ...

Heidelberg, 20. Juli. Gestern Nachmittag 1 Uhr gab der ...

Waldbrücken, 20. Juli. Gestern brannte es in dem gemein- ...

Waldbrücken, 20. Juli. Die Folgen des spanisch-amerikan- ...

Wald, Bessen und Umgebung.

Frankenthal, 20. Juli. Als Warnung für Stadtfahrer theilt ...

Waldbrücken, 20. Juli. Zwei Gerichte von der Bourgogne, ...

Buntes Feuilleton.

Wiedergelunden. Auf recht eigentümliche Weise ist ein ...

Ein unangenehmes Medium. In der Weinstraße eines ...

Was die Mutterliebe vermag? An der Universität von ...

Ein englisches Urtheil über den deutschen Kaiser. Der ...

In der nächsten Sekunde fand der baumlange, muskulöse Mensch ...

Die Abiturientinnen des Wiener Mädchenlyceums ...

Was die Mutterliebe vermag? An der Universität von ...

Ein englisches Urtheil über den deutschen Kaiser. Der ...

Ein englisches Urtheil über den deutschen Kaiser. Der ...

Ein englisches Urtheil über den deutschen Kaiser. Der ...

Wald, Bessen und Umgebung. ...

Frankenthal, 20. Juli. ...

Waldbrücken, 20. Juli. ...

Waldbrücken, 20. Juli. ...

Waldbrücken, 20. Juli. ...

Waldbrücken, 20. Juli. ...

Mannheimer Handelsblatt.

Erstausgaben vom 2. Juli in Worms. Der Bierablauf in der Zeit vom 1. Okt. 1897 bis 30. Juni 1898 betrug 89 429 Hektoliter gegen 85 958 Hektoliter im gleichen Zeitraum des Geschäftsjahrs 1896/97.

Uebersicht über den Güterverkehr in den hiesigen Häfen... im ersten Halbjahr 1898, verglichen mit dem ersten Halbjahr 1897.

Table with 4 columns: Zeit, Zufuhr, Abfuhr, Gesamtergebnis. Rows for 1897 and 1898.

Mannheimer Getreidemarkt vom 20. Juli. Auf höherem America und gute Fracht für den Konsum ist die Stimmung eine bessere.

Frankfurter Effekten-Societät vom 20. Juli. Oesterreichische Kreditanstalt 304, Oester. Ungar. Staatsbahn 308 1/2, Disconto-Kommandit 188,10, Dresdener Bank 160,50, Banque Ottomane 109,10, etc.

Neubork, 20. Juli. Schlussnotierungen:

Table with 4 columns: Weizen Juni, Weizen Juli, Weizen September, Weizen Oktober, Weizen Dezember, Mais Juni, Mais Juli, Mais August, Mais September, Mais Dezember.

Chicago, 20. Juli. Schlussnotierungen:

Table with 4 columns: Weizen September, Weizen Dezember, Mais September, Mais Dezember.

Mannheimer Marktbericht vom 21. Juli. Stroh per Str. 1,40, Heu per Str. 2,50, Kartoffeln (Neue) M. 5 bis 5,60, etc.

Endwienmarkt per Stück 10 Pf., Feldsalat per Portion 00 Pf., Sellerie per Stück 0-10 Pf., Zwiebeln per Pfund 00-12 Pf., etc.

Courszeitel der Mannheimer Effektenbörse vom 20. Juli.

Large table with multiple columns listing various stocks and commodities like Banken, Eisenbahnen, Industrie, etc.

Mannheim, 18. Juli. Nach Zeitung vom 18. Juli 1898 beträgt die kleinste Fahrwasserhöhe:

Table with 4 columns: Rheinstrecke, bei km-Stein, Stand des Pegels in cm, H. Fahrwasserhöhe in cm.

Wasserstandsnotizen vom Monat Juli.

Table with 6 columns: Pegelstationen vom Rhein, Datum (16-21), Bemerkungen.

EYACHE Sprudel advertisement with text: Christian Kühner in Mannheim, Tel. 1305 und Peter Rixius in Ludwigshafen a. Rh., Tel. No. 28.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bureauhilfe = Bejud. Für die Grund- und Grundbuchführung wird ein im Rechtsgeheimen besonderer Stelle mit beruflicher und geläufiger Handchrift gesucht.

Submission. Nr. 2948. Das Sieden und Berdichten von 5700 am Kessel... auf dem Festsaal (Reiden im Quadrat 1/2) festgelegt.

Heu-Lieferung. Auf dem Submissionswege werden mit ganz oder geteilt 1000 Ctr. la. Blaukloaheu 1 Schur... geliefert.

Wein-Rosinen. Georg Dietz, am Markt, Telephone 559. Junges schickes Mädchen nach Auswärts sofort gesucht.

Louage-Freierung. Auf dem Submissionswege werden mit 1000 Centner prima Hafer und 200 Centner prima Weizen, ganz oder geteilt lieferbar...

Versteigerung. Wir verlegen am Mittwoch, 27. Juli 1898, Vorm. 11 Uhr im Saal des U. 2, 3 den Verfall an Auktionen, Knochen, etc.

Bitte. Wie uns der Hausvater der Arbeiterkolonie Ansehen mitteilt, ist dort besonders Mangel an warmen Toppfen, Hosen, etc.

Freiwilige Versteigerung. Freitag, 22. Juli 1898, Nachmittags 3 Uhr. Wir verkaufen im Auftrag der Verwaltung der Rgl. Kreisbibliothek...

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung. Aufgeladen wurde im Zug D 3 am 18. Juli ein Geldbeutel...

Steigerungs-Ankündigung. Montag, den 1. August 1898, Nachmittags 2 Uhr. In dem Realhause zu Heidenheim...

Öffentliche Versteigerung. Freitag, 25. Juli d. J. 1898, Nachm. 3 Uhr. Versteigere ich in der Halle der Rhein- u. Seeländischen Eisenbahn...

Freiwilige Versteigerung. Freitag, 22. Juli 1898, Nachmittags 3 Uhr. Wir verkaufen im Auftrag der Verwaltung der Rgl. Kreisbibliothek...

Fahrniß-Versteigerung. Mit amtgerichtlicher Ermächtigung verleihe ich aus dem Nachlasse der Frau Clara Gatzmann...

Versteigerung. Benzin-Motor-Bootes. Aus dem Nachlasse des Herrn Hermann Franke, Schiffer...

Zwangsversteigerung. Freitag, 22. Juli d. J. 1898, Nachmittags 2 Uhr. Wir verkaufen im Mandat Q 4, 5 hier...

Versteigerung von Papier. Nächsten Montag, 25. Juli, Vormittags 11 Uhr. Versteigere ich in der Reichshalle...

Öffentliche Versteigerung. Im Auftrage des Herrn Konradsverwalters Fischer hier werde ich am Freitag, 22. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr...

Zwangsversteigerung. Freitag, den 22. Juli 1898, Nachmittags 2 Uhr. Wir verkaufen im Mandat Q 4, 5 hier...

Versteigerung von Papier. Nächsten Montag, 25. Juli, Vormittags 11 Uhr. Versteigere ich in der Reichshalle...

Versteigerung von Papier. Nächsten Montag, 25. Juli, Vormittags 11 Uhr. Versteigere ich in der Reichshalle...

Alle-Versteigerung. Donnerstag, den 28. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr. Wir verkaufen im Mandat Q 4, 5 hier...

Familien-Ausflug mit Musik nach Weinheim u. Umgebung. Zusammenkunft besteht mit dem Weinheimer Kameraden im 'Schwarzen Adler'...

Neustadt a. H. Rendez-vous vieler Touristen! Große Garten-Resouration mit herrlicher Aussicht auf Neustadt und das Saardiegebirge.

Damen-Costume. Das Damen-Confections-Haus F. 110 Sophie Link Markstr. empfiehlt in Special-Abteilungen grosse Sortimente...

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser gutes Schicksal...

Gemeinnützige Baugeellschaft i. Liquidation.

Wir beabsichtigen hierdurch die verehrl. Mitgliedschaften...

bei der Mannheimer Bank dahier... Der Liquidator: Chr. Veier.

CASINO

Samstag, den 28. Juli 1898, Abend-Unterhaltung im 'Schloßchen' in Seelheim.

Sängerhalle.

Sonntag, den 24. Juli, Familien-Ausflug nach Heidelberg und Umgegend.

Sing-Verein.

Samstag, 28. Juli a. c., Abends 9 Uhr im Lokal General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1. Prüfung der Jahres-Rechnung und Entlastung des Vorstandes.

Löwenkeller, B 6, 30/31.

Telephon 1061. Schönstes Sommerlocal in Mannheim. Wiener Küche.

Hotel Bellevue in Triberg.

bad. Schwarzwaldbahn, 750 m. ü. M. wird hiermit Touristen u. Luftkur-Bedürftigen bestens empfohlen.

Hypotheken-Darlehen

auch Bausgelder auf Wohn- und Geschäftshäuser gewährt unter den coulantesten Bedingungen prompt die Leipziger Hypothekbank

NOTAS über bei der Reichsbankhauptstelle zu Mannheim discountirte Wechsel. Louis Franz, Mannheim Paradeplatz Telephon 761.



Mannheim. Abtheilung: Schneidermeister-Vereinigung. Heute Donnerstag, den 21. Juli, Abends 9 Uhr im Lokal Casino, R 1, 1, 3. St. Versammlung.



Freitag, den 22. Juli 1898 Abends 8 1/2 Uhr im Lokal 'Zum Sport' im zahlreichem Erscheinen bittet Der Vorstand.

Heiraths-Gesuch. Ein Mädchen, 19 Jahr alt, fein gebildet, Schneiderverkäuferin...

Ansehen u. Einmache empfehlen Fruchtbrandtwein Nordhäuser Kornbrandtwein

Wein-Verkauf über die Straße per Liter 50 Pfg. Selbstgebaute Reinstadtener Weine.

Restaur. Bachus, G 5, 7. Ich empfehle guten bürgerlichen Wein.

Mittagstisch im Abonnement zu 60 u. 80 Pfennig, ebenso prima Exportbier.

Zur Obstsaison empfehle alle Arten Conservgläser nur bewährter Systeme.

Obstflaschen Anisfläschchen Zuckerhafen Gelérgläser.

Louis Franz, Mannheim Paradeplatz Telephon 761.

Die Adresse eines Kammerjägers wird erbeten unter A. H. 67495 a. b. Usp. d. Bl.

Sehll fische Cablian Dackfische Holländer Vollheringe nur Wilscher. 67494

Alfred Habrowski, D 2, 1. Telephon 488. Röhren

Rheinsalm, Wesersalm, leb. Forellen, Zander, Blaufelchen

Schellfische, Cablian Geflügel u. Wild, Sauerkraut

Vollhöringe Bücklinge Rauchaal J. Knab, E 1, 5. 67498

Blaufelchen Rheinsalm, Soles, Turbot, Zander, Merlans

Malta Kartoffel Ph. Gund, Planken. Nürnberg. 68438

Nürnberg. 68438. Herrschaftliche Villa mit Garten, in schönster, geistlicher Lage...

Ein mittelgroßes Haus mit Laden, guter Lage der Oberstadt...

Ein großes reitbares Auge schäft in der Nähe Mannheims unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Lagerfässer billig abgegeben. 67424

Für Friseur! 1 Sch. Waschtisch m. Warmwasser, 1 Refers. zu verkaufen.

Porzellan-Defen (blau, grün, braun), sowie ein elect. Küstnerwerk bill. zu verkaufen.

Kunsteis abgegeben. 65700

Ein befehl. eingelagerter Saalmann wünscht sich an einem gutgehenden Geschäft hier oder anderwärts mit Kapital zu beteiligen.

16,000-24,000 Mark auf 1 Hypothek zu 4%, auszuweisen. Offerten unter Nr. 67273 an die Exped. ds. Bl.

Parquetböden werden gewischt und abgehobelt. 67267

Kitten Glas, Porzellan etc. etc. wird beileids begehrt. 58705

Mittagstisch gesucht. Für zwei Schülerinnen (9 und 12 Jahre) wird in gebildeter Familie guter Mittagstisch in der Coerstadt...

größeres Terrain 10-20000 Qm für Gartenanlagen zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Hobelbänke, sowie eine Bandsäge zu kaufen gesucht. 67462

Getragene Kleider Stiefel und Schuhe billig zu verkaufen.

Die höchsten Preise für Meisen, Metalle, Säcke, Einampapier, Papierabfälle etc.

Photographischer Apparat Reiseflamme 1818, fast neu, mit allem Zubehör billig zu verkaufen.

Neues Buffet, 6 fast neue ich. Lederstühle, unter Preis zu verkaufen.

Zu verkaufen: Zwei schwarze Zugpferde (Kappen) unter jeder Garantie. 65741

Zu verkaufen: 8 und 12 Jahre alt, 1,60 bzw. 1,67 m groß, völlig truppen- und trockenstommt, vornehm. 67361

Wer Stelle sucht benigne unter Allgemeine Bekanntheit: Abonnement R 4 für 6 Monate: R 1.50 Pfg. monatl. 20 Pfg. neue Nummer mit 270 Stellen. 68000

Monteure und Kessel-schmiede für Gasomotor und Blecharbeiten, Monteure und Hülfsschlosser für Eisenconstructions, Reparaturschlosser für Montage und Instandhaltung von Werkzeugmaschinen u. Dampfmaschinen.

Aug. Klönne, Dortmund. Dünner Barfuss für Weidmännern gesucht. Röh. 6, 5, 6. 67250

Sofort 6 Monteuere f. Freileitung gesucht. Bauureau des Elektrizitätswerkes Mannheim.

Strickmaschinen. Tüchtige Vertreter suchen Biernatzki & Co., Hamburg. 67447

Sattler für ein größeres Geschäft, der sich aber auch anderer Arbeit unterzieht, sofort gesucht. Näheres im Verlag. 65001

Bauführer auf dem Bauplatz und Bureau erfahren, per sofort oder 1. August gesucht. 68944

Maschinenführer durchaus zuverlässig u. erfahren, zum sofort. Eintritt ges. Dampfheizer Weinbau. 3-4 Schloffer und junge Schmiede gesucht. 67475

Tüchtige Metallschleifer haben bei guter Beschäftigung dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Hepp, Pforzheim. 67050

Grubenarbeiter für Euphratphosphat bei gutem Accord werden angenommen in der Dängerfabrik F. B. Silbermann, Ludwigshafen a. Rh. 67305

Gesucht! mehrere Englöhner, nicht unter 16 Jahre. Näheres in der Expedition des Blattes. 67205

Tüchtige Hauspengerler u. Installateure sofort gesucht. 24. Reindler, gr. Reindlerstr. 27. 67118

Tüchtige Tapezierer für Polsterarbeiten sofort gesucht. S. Lippmann & Cie. Nachf. Ordentlicher Hausbursche sofort gesucht. Derselbe muß tüchtig, Schreiner sein. S. Lippmann & Cie. Nachf. H 1, 12/9. 67423

Tüchtige Schneiderinnen gesucht. Wo? sagt die Expedition. 67493

Ein fleißiges Mädchen für häusl. Arbeiten, am liebsten zum Nahe, sofort gesucht. 67478

Ein brave Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. 68840

Frau Schneider, N 3, 4, 3. Stod. Gesucht sofort Mädchen über 17 Jahren zu Hausarbeiten während einigen Tagstunden. 67305

Lehrmädchen gegen monatliche Vergütung ges. 67359

Einige Lehrmädchen zum bald. Eintritt ges. 67448

Lehrmädchen in Kleidermachen sofort gesucht. 67248

Lehrmädchen zum Weidmännern gesucht. U 3, 21, 4. St. 67448

Metzer-Dombauloose à 3 Mark sind jetzt noch erhältlich in allen Lotteriegeschäften! Wiederum kommen 6261 Geldgewinne zur Ausspielung!

Saison-Ausverkauf.

Vor Beginn der Inventur habe einen Posten fertiger Damen- und Kinderwäsche, als: Tag- und Nachthemden, Nachtjacken, Negligees, Sommer-Unterröcke u. Anstandsrocke; zum Theil elegante Modellstücke, Strümpfe, Kinderschürzen etc. im Preise bedeutend herabgesetzt und werden...

Maria Elser,

Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft, Marktstrasse, E 1, 12.

Haustelegraph und Telephon-Anstalt

Neu-Anlagen sowie Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt. Carl Gordt R 3, 2. R 3, 2. Telephonruf 664. 80811

L. Spiegel & Sohn

Ludwigshafen a./Rh. prächtige Neuheiten in Musikautomaten. Voller Ersatz für Orchesterinstrumente bei Stiel und Dreieck. Musterstücke bei: Mechler, Mannheim, 'Deutsches Kammer', Kochenburger, Lager Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelmstr. 18. Gelegenheitskauf: 100 gebrauchte Musikautomaten und 1 franz. Billard. (Zusch von Musikautomaten angenehm.)

Touristen- Radfahrer- Anzüge

Havelocks aus bestem wasserdichten Loden vorrätig u. nach Maass empfiehlt

Georg Fischer. E 2, 1, Planken.

Ruhrkohlen

Ia. Fettschrot, Ia. Nusskohlen, Ia. Anthracitkohlen, Ia. Ruhr-Nusscoaks. Alles beste Marken. 66551

liefern zu billigsten Tagespreisen frei an's oder in's Haus

Nedden & Reichert

Comptoir Fernsprecher D 8, 6. 856.

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Berlin

Centralbureau: S. W., Jerusalemstr. 48/49. Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabattsätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert. 64596. Bureau in Mannheim: Jetzt Q 5, 1. Telephon 495.

Patente bezogen und verworthen H. & W. Pataky Berlin N. W., Luisenstr. 25. 10 Filialen. 49172 Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1. Schiller-Büchse beste Conservenbüchse

Aachener Badeofen In 5 Minuten ein warmes Bad! Original Houben's Gasöfen J.G. Houben Sohn Carl Aachen.

Die Fabrik-Niederlage der Drais-Fahrradwerke nebst Reparatur-Werkstätte befindet sich von heute ab bei A 3, 4 Martin Decker A 3, 4 gegenüber dem Theateringang. Telephon 1298.

Gold- u. Silberwaaren-Geschäft befindet sich jetzt N 1, 3, Kaufhaus. Hermann Prey, früher C 2, 11 u. N 2, 6 Kunststraße

Inserate finden im General-Anzeiger Mannheimer Journal die grösste Verbreitung. Telephon 218 die Telephon 218

Otto Jansohn & Co. Dampf-Säge- und Möbelwerk Mannheim. Telefon 186. Bauholz u. sämtliche Sägewaaren nach Liste geschitten. Tannen-, Kiefern- u. Hartholz, Flossholz, Fertige Thüren mit Zubehör, Verästelungen. Fussböden. Kistenfabrik. 64822

Kurhaus Schloss Hornegg bei Gundelsheim a. Neckar. Spezialität: Die physikalischen Heilmethoden u. Diätetiken wissenschaftlicher Richtung. Soolbadstation für Kinder und Erwachsene mit Wald- u. Höhenlage.

MEY'S Stoffwäsche aus der Fabrik von MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ. Billig, praktisch, elegant, von Leinwandwaache kaum zu unterscheiden. Im Gebrauch äusserst vorthellhaft. Diese Handelsmarke trägt jedes Stück. Vorrätig in Mannheim bei: F. C. Menger, S 2, 1, so gros & en détail. Aug. Dreesbach, U 1, 9. A. Herzberger, D 4, 5 (nur so gros). A. Löwenhaupt Söhne, en gros & en détail. H. Kuleriem, E. J. Stutzmann, H 1, 13. Louis Kander, Louis Marsteller, O 2, 10. Wilh. Jaeger, Wilh. Walter, T 2, 8. Fran L. Emig Wwe., Langstr. 20. H. Futterer, Schwabingerstr. 101. A. Schenk, 2. Querstr. 16. Franz Binzmüller, Q 2, 8. Ges. W. J. u. O. Krust, Schwabingerstr. 4. Friedr. Grether jr., O 3, 3. W. Lampert, Elise Eisenmann.

Allgemeine Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft Berlin. Wie Mannheimer von 1863. - Bureau N 9, 2. August Schwelkert, General-Agent.

Bon der Reise zurückgekehrt. Dr. Girshausen, P 1, 12 Frauenarzt. P 1, 12

Ich habe die Praxis des homöopathischen Arztes Fr. Fischer übernommen. Mannheim, B 6, 6.

Dr. Zepler, Homöopathischer Arzt. Unser Bureau befindet sich von heute ab in unserem Neubau Rheindammstraße 25. Gebrüder Mayer, Cigarrenfabrik.

Zahnatelier von Bernhard Laible, Zahnmechaniker. Brüder G 5, 13. Seit H 3, 19/20.

In die deutschen Hausfrauen! Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!

Thüringer Weber-Verein zu Gotha. Geben Sie den in Ihrem Kampfe um's Dasein schwer ringenden armen

„Webern“ bitte Beschäftigung.

Gandlächer, grob und fein. Seitzung, weich und dünn. ... Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins. Kaufmann G. F. Gräbel, Sandweg-Abgeordneter.

Annoncen

bringen Erfolg. Die Annoncen-Expedition Geier, Giesler, Frankfurt a. M., ertheilt jede gewünschte Auskunft...

Roman-Bibliothek

General-Anzeigers.

Für die zuletzt erschienenen Romane Der Schwur der Rache von Arthur Eugen Simon.

Wer? „In effigie“ von Wolfgang Trappvogel

lassen wir eine überaus geschmackvolle Einbanddecke in gepresster Leinwand mit eingepprägtem Titel auf Rücken und Deckel des Buches herstellen.

Der Preis dieser Einbanddecke beträgt, einschließlich Porto, 30 Pfennig. Gegen Einsendung dieses Betrages von 30 Pfennig in Briefmarken expediren wir diese Einbanddecke franco an unsere auswärtigen Abonnenten...

Dieserjenigen Abonnenten, welche obige Romane bei uns einbinden lassen wollen, haben für das Einbinden nebst Decke den Preis von 40 Pfennig zu entrichten. Dabei ist vorausgesetzt, daß die sämtlichen Lieferungen complet nach der Seitenzahl geordnet, im Verlage franco abgeliefert werden.

Rückwärtige Abonnenten wollen uns den Betrag von 40 Pfennig, nebst 30 Pfennig für das Rückporto in Briefmarken zukommen lassen.

Der billige Preis von 40 Pfennig kann nur dann beansprucht werden, wenn die zu bindenden Exemplare vor dem 1. August in unserer Expedition abgeben zu wollen und bitten wir, bei Eintieferung das Geld sofort zu entrichten.